

MAI 2021

SiebeDupf
Weine

Liestal | Basel

Gazette

Blick von der Quinta Dona Mafalda im Douro

INTERVIEW

WINZERPERSÖNLICHKEITEN

INTERVIEWPARTNER:

Stephen Christie (SC), geboren 1956, Christie Wines, Douro, Portugal und **Mario Bollag (MB)**, geboren 1951, Terralsole, Toscana, Italien

Gerne möchten wir Ihnen in unserer aktuellen Gazette zwei besondere Weinmacher näher vorstellen. Einerseits den Basler Winzer, Künstler und Globetrotter Mario Bollag, der sich nach langen Wanderjahren Anfang der 90er Jahren in der Toscana niederliess und in Montalcino elegante Weine von Weltformat keltert und andererseits den Wein- und Portweinproduzenten Stephen Christie, der seit der Übernahme sei-

nes Familienweinguts die Quinta in eine neue Ära geführt hat und neben den berühmten Portweinen von Butler Nephew & Co heute auch trockene Weine von hervorragender Qualität produziert. Zwei Weinpersönlichkeiten und Freunde, die uns Jahr für Jahr mit ihren Spitzenweinen begeistern.

1) WAS ZEICHNET DEINE WEINE AUS?

SC: Ich würde mit viel Bescheidenheit sagen, dass wir jedes Jahr versuchen, auch bei sehr hohen Temperaturen, elegante Weine zu erzeugen und ich denke das gelingt uns ganz gut. Wir lieben es, kleine Garagenweine von etwa 6000 Flaschen pro Jahr zu produzieren. Jeder von uns hat einen eigenen Weingeschmack, so ist es auch mit unseren Weinen. Sie repräsentieren zwar alle die Douro-Region, bieten unseren Kunden jedoch verschiedene Wein-Erlebnisse. Zum Beispiel der Touriga Nacional, der ohne Holz ausgebaut wird, die alten Reben im Vinhas Velhas, der Alicante Bouschet oder der Little Mafalda, der für viel Frische steht.

BLICK AUFS POSITIVE

Nicolas Neuhaus Geschäftsleiter



Vor vier Jahren zog im April 2017 ein Jahrhundertfrost übers Baselbiet. Die Folge waren über 80% Ertragseinbusse und eine grosse Ohnmacht bei allen Weinproduzenten der Nordwestschweiz. Nun vier Jahre später schauen wir mit gemischten Gefühlen auf dieses Ereignis zurück. Einerseits zwang es uns, kreativ zu werden und so haben wir unter anderem einen unserer derzeit beliebtesten Weine, den Pinot Gris Jura, erstmals gekeltert. Andererseits führten die Launen der Natur auch dazu, dass unser Keller «aufgeräumt» und sämtliche Weinreserven verkauft wurden.

Im Nachhinein war es ein Glücksfall, denn wer hätte schon erwartet, dass uns eine Pandemie in die Knie zwingt und heute viele Weingüter im In- und Ausland die kommende Ernte mit einem noch vollen Keller in Angriff nehmen müssen. Über die letzten Jahre folgte der Verkaufsstart unserer regionalen Weine aufgrund des leeren Kellers jeweils direkt nach der Abfüllung – oftmals noch vor der optimalen Genussreife. Nun dürfen sich die Weine grösstenteils wieder etwas mehr Zeit lassen und einige Monate in der Flasche ruhen, bevor sie unsere Kehlen verzaubern werden.

Ja, auch in solch schwierigen Zeiten darf man den Blick aufs Positive nicht ganz verlieren.

Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass Geduld oder die Fähigkeit auf etwas warten zu können, die bis anhin schnelllebige Gegenwart etwas vergessen lässt. Lasst uns zuversichtlich bleiben und freuen wir uns, hoffentlich schon bald wieder mit Freunden und Familie in unbeschwertem Rahmen genüssliche Momente teilen zu können.

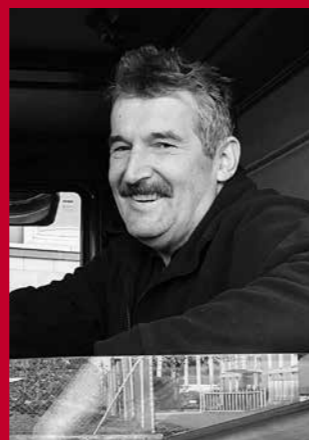
NEUES AUS UNSEREM TEAM

JUBILÄUM 30 JAHRE SIEBE DUPF

Pavel Jamsek

Am 1. Mai 1991 ist Pavel Jamsek als Betriebsmitarbeiter in die Siebe Dupf Kellerei eingetreten. Seither, und damit fast sein halbes Leben lang arbeitete Pavel als Allrounder in verschiedensten Funktionen. So ist er unser Hausmeister und Chauffeur, kümmert sich mit viel Engagement um unsere Reben und hilft tatkräftig in unserer Kellerei und in der Logistik mit.

Lieber Pavel, im Namen des ganzen Siebe Dupf-Teams gratulieren wir Dir ganz herzlich zu Deinem Jubiläum und danken Dir für Deinen grossartigen Einsatz in den vergangenen 30 Jahren.



Stephen Christie (SC)

Mario Bollag (MB)

MB: Meine Weine zeichnen sich durch ihre Eleganz und Ausgewogenheit, ihre solide Struktur sowie ihren ausgeprägt reifen Säurewert aus.

2) WELCHES IST IN DEINEN AUGEN DER GRÖSSTE TREND DER ZUKUNFT IN DER WEINBRANCHE IN DEINER REGION?

SC: Trotz der leider immer höheren Temperaturen wird es weiterhin das Ziel sein, elegante Weine auf nachhaltiger Basis zu keltern.

MB: Ich denke, dass in ein paar wenigen Jahren Montalcino auf BIO und grösstenteils sogar auf biodynamisch umstellt.

3) WELCHE WEINREGION, AUSSER DER EIGENEN, ÜBT AUF DICH DIE GRÖSSTE FASZINATION AUS?

SC: Heute schaue ich mehr auf die Arbeit einzelner Winzer als auf die unterschiedlichen Regionen. Ich bin wirklich fasziniert davon, was man mit harter Arbeit und Erfahrung erreichen kann. Manchmal verschmähen die Leute eine Region und verpassen so «Perlen» von grossen Winzern – Vignerons in verlorenen Regionen! Dennoch ist sicher Italien mit seiner enormen Vielfalt an Weinen eines der interessantesten Wein-Länder!

MB: Frankreich: Die Kombination von verschiedensten Terroirs, von Bordeaux bis Reims, vom Elsass übers Burgund zum Loiretal etc. Die jahrhundertelange Weinbau-Tradition, verbunden mit dem entstandenen Know-How, macht Frankreich unvergleichlich – allerdings immer noch die Nummer zwei nach Italien...

4) WELCHEN WEIN WIRST DU FÜR IMMER IN ERINNERUNG BEHALTEN? WAS HAT DEN WEIN ZU EINEM SOLCH BESONDEREN ERLEBNIS FÜR DICH GEMACHT?

SC: Im Moment den im Jahr 2019 verkosteten Dom Perignon 2008; was für ein fantastischer Wein! Es war der letzte Wein von R. Geoffroy bei Dom Perignon; was für ein Erfolg ouahhhh!

MB: Mein Brunello 2003: Die Saison war unwahrscheinlich heiss und trocken. Ich war mehrere Nächte im Weinberg und

habe mit einem über 600 Meter langen zusammengeflackten Schlauch meinen Rebberg bewässert und somit den Weinberg «gerettet». Der Wein hat jetzt noch gegen jede Voraussage einen guten Säurewert und ist immer noch voll da.

5) VERRÄTST DU UNS DEINE LIEBSTE KOMBINATION VON ESSEN UND WEIN?

SC: Nebst vielen anderen herrlichen Kombinationen wahrscheinlich eine «Foie gras» oder Käse zu unserem 10 Jahre alten Butler Nephew White Port oder ein Côte Rotie zum Milchlamm.

MB: Da ich kein rotes Fleisch esse, aber ein Liebhaber von Fischgerichten bin, liebe ich den Branzino (Wolfsbarsch) mit meinem Brunello. Die Feinheit des Branzinos verbunden mit der Eleganz und Ausgewogenheit des Brunellos ist immer ein grosses Erlebnis für mich.

6) MIT WELCHER BEKANNTEN PERSÖNLICHKEIT WÜRDDEST DU GERNE MAL EINE FLASCHE WEIN TRINKEN?

SC: Auch wenn ich es vorziehe, mit vielen «unbekannteren» Freunden neue Weine zu entdecken, wäre es eine grossartige Erfahrung, jemanden wie Mark Squires (für Portugal zuständiger Weinkritiker vom Wine Advocate von Robert Parker) zu begleiten, da er über eine enorme Kapazität bei der Verkostung von Weinen verfügt.

MB: Abgesehen von meiner Familie, meinen Freunden und natürlich meinen Kunden würde ich gerne eine Flasche mit andern Weinbauern trinken, deren Weine ich liebe. Oder dann mit einem Top-Sommelier, um etwas zu lernen!

7) AUF WAS KÖNNTEST DU IN DEINEM LEBEN NICHT VERZICHTEN?

SC: Es wäre grossartig noch viele Jahre mit der Familie, guter Gesundheit und dem Weingut im Douro weiterzumachen.

MB: Meine Kinder, meine Frau, meine Freunde und natürlich, wie man sicherlich vermutet, eine gute Flasche Wein. ●



Domaine Chandon de Briailles

PAT'S BURGUND

DER RESPEKT VOR DEM TERROIR!

Pat Mayer

Im vergangenen Mai erreichte uns folgende Mail: «Je me permets de vous contacter, car nous ne sommes pas représenté en Suisse alémanique et nous serions très intéressés de travailler avec vous. En regardant votre site internet, je pense que notre gamme et style pourrait vous intéresser – très cordialement – Mme de Nicolay Claude, Domaine Chandon de Briailles.»

Wer solche Anfragen bekommt, sollte nicht lange zögern. Gleich haben wir natürlich reagiert, pandemiebedingt konnten wir dann allerdings erst anfangs Juli ins Burgund fahren und der erste Besuch hat unsere Erwartungen noch übertroffen. Wir waren fasziniert von der Finesse, der Tiefe und dem präzisen Terroir-Charakter der Weine. Unser Verkaufschef Björn Knuchel und ich waren schlicht hingerissen. Nicht verwunderlich, dass William Kelley von Robert Parker's Wine Advocate schreibt: «As I wrote last year, under the auspices of Claude and François de Nicolay, Domaine Chandon de Briailles is in terrific shape... these are among the small handful of wines that realize the true potential of the hill of Corton...»

Und Dominique Lafon aus Meursault meinte, als ich ihm von unserer neuesten Akquisition berichtete: «Félicitations, un des plus beaux domaines de la Bourgogne, des vins magnifiques».

Die traditionsreiche Domaine Chandon de Briailles wurde im Jahre 1834 in Savigny-lès-Beaune gegründet. Sie befindet sich seit Generationen im Besitz der Familie des Comte de

Nicolay, welche mit der berühmten Champagner-Familie Chandon verwandt ist. Über viele Jahre hat die Familie ihre Weinberge in métayage durch einen anderen Produzenten bestellen lassen, der das Potential jedoch bei weitem nicht ausschöpfte. Im Jahre 1982 entschied sich Nadine de Nicolay die Rebberge wieder selbst zu kultivieren. Seit 2001 sind nun ihre Kinder Claude und François für die Geschicke des Weinguts verantwortlich. François kümmert sich um die Weinberge und den Vertrieb, während seine Schwester Claude für den Keller verantwortlich ist. Seit 1998 werden die Rebberge nach biologischen Richtlinien gepflegt. Im Jahre 2005 stellten die Geschwister dann die gesamte Produktion auf biodynamisch um und seit 2011 sind sämtliche Weine nach Ecocert und Demeter zertifiziert. Auch im Keller versucht man der Natur ihren Lauf zu lassen und so wird bei der Vinifikation und beim Ausbau möglichst wenig interveniert. Die Domaine verfügt heute über 13,7 Hektaren Rebfläche, wobei $\frac{1}{3}$ in Savigny-lès-Beaune, $\frac{1}{3}$ in Pernand-Vergelesses und $\frac{1}{3}$ in den Grands Crus des Corton-Hügels liegen.

Es war grossartig, dass wir bei unserem letzten Besuch im März die Jahrgänge 2018 und 2019 vergleichen konnten. Die 18er präsentierten sich etwas runder und fülliger, aber ohne jegliche Schwere, die 19er imponierten mit einer perfekten Fruchtsüsse, die uns, verbunden mit einer präzisen Terroir-typizität, fasziniert haben. Der weisse Pernand-Vergelesses 1^{er} Cru Ile de Vergelesses hat ganz klar das Niveau eines grossen Corton-Charlemagnes Grand Cru. Die Rotweine aus Savigny-lès-Beaune verbinden Charme und Tiefgang mit tänzerischer Eleganz, während die Rotweine aus Pernand-Vergelesses mit der etwas stärker wahrnehmbaren Mineralität noch eine weitere Komponente einbringen. Der Corton Bressandes ist schlicht grossartig und mit den Grossen aus der Côte de Nuits vergleichbar. Die Weine von Chandon de Briailles gehören zum Besten, was die Côte de Beaune zu bieten hat. Die Domaine ist zweifellos eine der ganz grossen Adressen Burgunds. ●



Kellermeister Thomas Engel und Stv. Lukas Wiedmer mit dem goldprämiierten Siebe Dupf Barrique.

AUS UNSEREM KELLER

ERSTENS KOMMT ES ANDERS ...

Thomas Engel Kellermeister

Nun haben wir die Buchhaltung der Traubenernte 2020 abgeschlossen und können sagen, dass es sich nach dem frostbedingten Minimaljahr 2017 um die zweitkleinste Ernte der vergangenen zehn Jahre handelt. Meine Gefühlslage im letzten Herbst war denn auch ein stetes Auf und Ab, was die angelieferte Menge Trauben angeht. So hatte ich oft das Gefühl, dass wir nicht genügend Trauben zum Einkellern bekommen und gleichzeitig war ich froh darüber, weil uns ja noch immer Corona im Nacken sitzt. Worüber ich mir zu keinem Zeitpunkt Sorgen machte, ist die Qualität des Jahrgangs 2020. Durch die erneut heissen Herbsttage verdunstete in den letzten Tagen der Reife noch sehr viel Wasser aus den Trauben, was zu einer enormen Konzentration in den Traubenbeeren führte. Dies sowohl bei den weissen Traubensorten als auch und insbesondere beim dünnchaligen Pinot Noir.

So haben wir die angestrebten Erntemengen bei Weitem verpasst. Der Durchschnittsertrag beim Pinot Noir betrug gerade mal 500 g/m². Bei unseren ambitionierten Einzellagen und Barrique Projekten lag der Durchschnittsertrag gar nur bei knappen 400 g/m². Rentabel ist das nicht mehr, aber ausserordentlich genial, um sich oenologisch ausleben zu können. Ich liebe es, die Grenzen des Weinmachens ausloten zu können. Irgendwann ist der Punkt erreicht, wo weniger Ertrag nicht mehr zwingend gleichbedeutend mit mehr Qualität ist. Diesen Grenzpunkt gilt es in unseren besten Pinot Noir Lagen zu finden und jedes Jahr anzupfeilen: Es ist eine stete Gratwanderung zwischen genügend

Ertrag und bestmöglicher Qualität. Das ist für mich ein Teil der Faszination des Weinmachens.

Inzwischen sind unsere Weissweine vom Jahrgang 2020 in die Flaschen gefüllt. Es sind von der Stilistik her körperreiche, vollmundige Weine mit einer überschwänglichen Aromatik, die den tollen Sommer 2020 widerspiegelt. Sie sind gut vergleichbar mit den Weinen aus dem Jahr 2018. Die Rotweine lagern noch in den Stahltanks bzw. in den Holzfässern und Barriques. Es sind Kraftpakete, welche noch etwas Reifezeit benötigen.

Einen bisher zu Unrecht unerwähnten neuen Wein werden wir diesen Sommer abfüllen. Es handelt sich um den Siebe Dupf Pinot Noir Barrique RESERVE, welcher künftig jeweils aus der «jahrgangsbesten Lage» selektioniert und länger im Barrique sowie in der Flasche ausgebaut wird. Beim 2019er stammen sämtliche Trauben aus der obersten Parzelle unseres Liestaler Rebbergs im Uetental. Nur knapp 300 g Trauben/m² wurden geerntet. Dieser Wein reiht sich in der Hierarchie zwischen dem Siebe Dupf Barrique und dem Pinot Noir Galgenrüti ein.

Unser erster Syrah Jahrgang 2018, von dem ich Ihnen in der letzten Gazette berichtete, kam letzten Dezember in den Verkauf und war nach kurzer Zeit bereits ausverkauft. An alle, die sich einige Flaschen gesichert haben, mein eindringlicher Tipp oder Wunsch: Bewahren sie noch ein, zwei Flaschen auf und geniessen Sie den Wein erst in 5–6 Jahren. Ich bin überzeugt, dass er sich dann erst in seiner wahren Grösse präsentieren wird.

Unser neuer Baselbieter Merlot 2019 wird ab Juli leider nur in «Kleinstmengen» verfügbar sein. Der Verkaufsstart für den Siebe Dupf Pinot Noir RESERVE 2019 und den Pinot Noir Galgenrüti 2019 wird voraussichtlich im Oktober sein. ●

1. Preis: Geschenkkorb im Wert von CHF 200.00
2. Preis: Geschenkkorb im Wert von CHF 100.00
3. Preis: Geschenkkorb im Wert von CHF 50.00

FRAGE 1: Welchen Fisch isst Mario Bollag gerne zu seinem Brunello?

FRAGE 2: Wie heisst die neue Chablis-Domaine im Siebe Dupf-Sortiment?

FRAGE 3: Woher stammen die Trauben für den Siebe Dupf Pinot Noir Reserve 2019?

Bitte einsenden an: wettbewerb@siebe-dupf.ch oder Siebe Dupf Kellerei, Kasernenstrasse 25, 4410 Liestal

Name, Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2021

NEUES AUS DER SIEBE DUPF KELLEREI

NEU IM SORTIMENT

DOMAINE SOUPÉ, CHABLIS, BURGUND, FRANKREICH

Kürzlich haben wir in der Fachzeitschrift «Bourgogne Aujourd'hui» einen spannenden Artikel über eine neue Domaine im Chablis gelesen. Die Brüder Frédéric und Jean-Michel Soupé, beides ehemalige Mitarbeiter der renommierten Kellerei «La Chablisienne», haben im Jahre 2018 eine eigene Domaine gegründet. Sie erben 15 Hektaren Familienrebbberge und entschieden sich, erstmals Weine unter eigenem Label zu keltern. Der Artikel machte uns neugierig, und so nahmen wir Kontakt mit den Brüdern Soupé auf. Da ein Besuch der Domaine pandemiebedingt nicht möglich war, durften wir die Chablis-Kollektion ein paar Wochen später in Liestal degustieren. Unsere Erwartungshaltung war hoch und wurde nicht enttäuscht. Der Chablis Village 2019 begeisterte uns mit Energie, viel Zitrusaromen, floralen Akzenten, einem mineralischen Touch und einer lebendigen Frische. Der 1^{er} Cru Montée de Tonnerre 2019 überragte mit seinem unwiderstehlichen Terroir-Ausdruck und der Grand Cru Les Preuses, als einziger mit dezentem Holzbaus, ist charaktervoll und dicht mit grossem Potential. Wir freuen uns, die Soupé-Weine ab sofort exklusiv in der Schweiz anbieten zu dürfen. ●

Chablis 2019	75 cl	22.00
Chablis 1 ^{er} Cru Montée de Tonnerre 2019	75 cl	32.00
Chablis Grand Cru Les Preuses 2019	75 cl	54.00

QUINTA DONA MAFALDA TOURIGA NACIONAL 2017
CHRISTIE WINES, DOURO, PORTUGAL

In unserem Titel-Interview stellen wir Ihnen Stephen Christie näher vor. Sein im Jahre 2013 gegründetes Weingut Quinta Dona Mafalda produziert seit 2016 auch einen rein-

sortigen Touriga Nacional aus bis zu 70-jährigen Reben. Der Wein wird ausschliesslich im Stahltank auf den Hefen ausgebaut. Zurzeit werden jährlich nur ca. 4000 Flaschen produziert. Mark Squires, Weinkritiker für the Wine Advocate von Robert Parker, schreibt über den aktuellen Jahrgang 2017: «So schön der 2016er auch ist, dieser ist ein Schritt nach oben, er wirkt lebendiger, ausdrucksstärker und fruchtiger. Dieser Wein sollte sich ziemlich gut halten, aber er zeigt sich jetzt schon grossartig.» und bewertet den Wein mit 90/100 Punkten. Der Touriga Nacional zeigt sich äusserst fruchtbetont mit Aromen nach schwarzer Johannisbeere, Pflaume und Heidelbeere, gepaart mit Anflügen von Kaffee und süssen Gewürzen. Ein vollmundiger Rotwein voller Anmut und Eleganz. ●

Quinta Dona Mafalda Touriga Nacional 2017 75 cl 23.50

WEIN-ABONNEMENT

Mit den Siebe Dupf Wein-Abos können Sie spielend einfach neue Weine entdecken. Viermal jährlich bekommen Sie eine Degustations-Box bequem zu Ihnen nach Hause geliefert. Zur Auswahl steht das «Entdecker-Abo KLEIN» mit drei sorgfältig ausgesuchten Weinen oder das «Entdecker-Abo GROSS» mit jeweils sechs Flaschen Wein. Die Weinauswahl stammt ausschliesslich aus Europa und der Schweiz und besteht zu $\frac{2}{3}$ aus Rotweinen sowie $\frac{1}{3}$ Weiss- oder Schaumweinen. Zu jedem Wein erhalten Sie einen informativen Weinbeschrieb mit allen wichtigen Informationen. Verschenken Sie puren Weingenuss oder tun Sie sich selbst etwas Gutes. Weitere Informationen zum Angebot finden Sie auf www.siebe-dupf.ch. ●

SOMMERWEINE

Der Sommer steht vor der Türe und nach über einem Jahr voller Entbehrungen ist es langsam Zeit für genussvollere Momente. Passend zu den wärmeren Temperaturen stellen wir Ihnen hier ein paar unserer beliebtesten Sommerweine etwas näher vor:



ERFRISCHUNG PUR!

Baselbieter Riesling-Sylvaner 2019
Siebe Dupf Kellerei Liestal, Baselland, Schweiz
CHF 13.50 statt CHF 15.00

Am grössten Weinwettbewerb der Welt, dem Decanter World Wine Awards in London, wurde dieser Riesling-Sylvaner mit stolzen 90/100 Punkten bewertet und so beschrieben: «Erhabene und blumige Nase von weissen Blüten, Apfel und Tabak, reine Frucht und ein Hauch von Mineralität am Gaumen.» Ein spritziger und eleganter Weisswein – ideal zum Apéro oder zu leichten Sommergerichten.



URLAUBSSTIMMUNG

Obac Crianza 2017
Finca Binigrau, Mallorca, Spanien
CHF 23.00 statt CHF 25.80

Falls dieses Jahr die Feriendestination «Balkonien» angesagt ist, zaubert diese charmante Cuvée aus Manto Negro, Callet, Syrah, Cabernet Sauvignon und Merlot doch ein bisschen Urlaubsstimmung herbei. 14 Monate in französischer Eiche ausgebaut, besticht der Wein mit intensiven Fruchtaromen nach dunklen Beeren und Trockenfrüchten sowie würzigen Noten nach Lakritze und Zedernholz.



DER SONNENANBETER

Finca Valdelagunde Cuvée Especial 2020
Bodegas Pedro Escudero, Rueda, Spanien
CHF 12.50 statt CHF 14.00

Der betörende Duft nach Pink Grapefruit, Passionsfrucht und frisch gemähtem Gras schreit förmlich nach einem Picknick im Grünen. Ein hocharomatischer und erfrischender Weisswein für den puren Genuss am Rheinbord, im Liegestuhl oder als Begleiter zu aromatischen Tapas und Sommersalaten.



GRILL & CHILL

Just Cuvée 2018
Bernhard Ernst, Burgenland, Österreich
CHF 22.50 statt CHF 25.00

Diese Assemblage aus Merlot, Zweigelt, Blaufränkisch und Cabernet Sauvignon widerspiegelt die tiefe Freundschaft zwischen Bernhard Ernst und dem Siebe Dupf Team. Gemeinsam erschaffen, begeistert diese Cuvée mit animierenden Fruchtaromen nach reifen Pflaumen, Cassis und Brombeeren sowie würzigen Noten nach Nougat, schwarzer Schokolade und etwas Tabak. Die perfekte Begleitung zu einem Steak vom Grill oder zu angeregten Gesprächen mit Freunden.



PINK IM TREND

Cuvée d'Or Rosé 2020
Siebe Dupf Kellerei, Baselland, Schweiz
CHF 14.00 statt CHF 15.50

Ein verführerischer Rosé, der genau so schmeckt wie er aussieht. Fast schon kitschige rote Frucht nach Erdbeere und Himbeere gepaart mit würzigen Anklängen, einer vifen Säurestruktur und einer stimulierenden Süsse am Gaumen. Der Sommer kann kommen!



«UN PLAISIR GOURMAND»

Côte du Rhône Villages 2017
Mas de Boislauzon, Rhône Süd, Frankreich
CHF 17.50 statt CHF 19.50

Der ehemalige Weinkritiker vom Wine Advocate, Jeb Dunnock schreibt über den Côte du Rhône von Boislauzon: «a rock-solid, value-priced offering». Der Wein wird aus Grenache, Syrah, Mourvèdre und Carignan gekeltert und begeistert mit viel roter Frucht und provenzalischen Charme. Beim Genuss fühlt man sich in Gedanken an den letzten Urlaub im Süden Frankreichs versetzt. Genau das Richtige für laue Sommerabende.

BESTELLEN SIE JETZT!

Einfach beiliegenden Talon ausfüllen oder online auf www.siebe-dupf.ch bestellen.

DUPF AUF DUPF

Dies ist ein Auszug aus zahlreichen Veranstaltungen mit Siebe Dupf-Beteiligung in den kommenden Monaten. Aufgrund der aktuellen Situation kann es weitere Verschiebungen oder Absagen von Anlässen geben. Unser gesamtes Programm und aktuelle Informationen finden Sie auf www.siebe-dupf.ch

Dupf 1

Burgund-Arrivage Jahrgang 2019
Freitag, 28. Mai 2021
Samstag, 29. Mai 2021
in Liestal

Weitere Infos unter www.siebe-dupf.ch

Dupf 2

Ladies Night in Liestal
Donnerstag, 3. Juni 2021

Anmeldung und weitere Infos auf www.siebe-dupf.ch

Dupf 3

Wine & Dine Baselland trifft Ticino
Mit der Siebe Dupf Kellerei & Claudio Tamborini
Freitag, 4. Juni 2021
im Bad Bubendorf

Anmeldung und weitere Infos auf www.badbubendorf.ch

Dupf 4

Wine & Dine rund um Europa
im Atlantis Basel
Freitag, 9. Juli 2021

Anmeldung und weitere Informationen auf www.atlantis-basel.ch

Dupf 5

Grill & Wein in der Brauerei Basel
Samstag, 21. August 2021

Weitere Infos unter www.brauerei-basel.ch

Dupf 6

Einführung in die Weinsensorik
Donnerstag, 26. August 2021
in Liestal

Weitere Infos und Anmeldung unter www.siebe-dupf.ch

Dupf 7

Burgund Wine & Dine
Samstag, 18. September 2021
in der Enothek Siebe Dupf in Basel

Weitere Infos unter www.siebe-dupf.ch

Dupf 8

Käse und Wein mit Jumi
Freitag, 24. September 2021
in Liestal

Weitere Infos unter www.siebe-dupf.ch

FOLGEN SIE UNS AUF SOCIAL MEDIA:

 www.facebook.com/siebedupf  www.instagram.com/siebe_dupf_kellerei

KONTAKT

STANDORTE

LIESTAL

Siebe Dupf Kellerei AG
Kasernenstrasse 25
4410 Liestal
Tel. 061 921 13 33
Fax 061 921 13 32
info@siebe-dupf.ch

Mo – Fr 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa 9.00 bis 16.00 Uhr

BASEL

ENOTHEK Siebe Dupf
Grenzacherstrasse 62
4058 Basel
Tel. 061 261 40 50
basel@siebe-dupf.ch

Mo geschlossen
Di – Fr 10.00 bis 18.30 Uhr
Sa 10.00 bis 17.00 Uhr

ABHOLMÖGLICHKEIT ZENTRALSCHWEIZ

Für unsere Kunden in der Zentralschweiz bieten wir die Möglichkeit, Bestellungen im Event-Mobil in Dallenwil (www.eventmobil.ch) abzuholen. Für Bestellungen und Anfragen wenden Sie sich bitte an unseren Hauptsitz in Liestal.

Event-Mobil Dallenwil
Aawasserstrasse 2
6383 Dallenwil
info@siebe-dupf.ch

Degustationen auf Anfrage